

Für Vincent Größer ist ein Podestplatz drin

U15-Fahrer der RV Gießen-Kleinlinden geht am Hoherodskopf als Anwärter auf vordere Platzierung ins Rennen

(die) Zum voraussichtlich letzten Mal in dieser Saison ist die Rennsportsparte der Radfahrervereinigung 1904/27 Gießen-Kleinlinden mit einem großen Aufgebot im

Renneinsatz, wenn es am heutigen Samstag beim Bergzeitfahren auf dem Hoherodskopf um die Hessenmeisterschaft in dieser Disziplin geht.

Ab 13 Uhr gehen die sogenannten »Jedermänner« am Start in Rudingshain bei Schotten auf die Strecke. Von 14 bis 16 Uhr sind die Lizenzfahrer des Hessischen Radfahrerverbands zur letzten Landesverbandsmeisterschaft der heimischen Straßensaison unterwegs.

Mit Vincent Größer in der U15 dürfte die Kleinlindener Rennsportsparte zum Showdown am Hoherodskopf einen Anwärter auf eine vordere Platzierung in ihren Reihen haben: Ende August hatte sich Größer in Seeheim seinen fünften Saisonsieg gesichert und war mit dem Hessenkader bei der DM im Vierer-Mannschaftszeitfahren auf Platz sechs gelandet. Als Hessenmeister im Einzelzeitfahren und Vizemeister im Straßenrennen könnte Größer sich

sein Saisonende auf dem Hoherodskopf mit einem weiteren Podestplatz versüßen.

Mit seiner Saison bereits abgeschlossen hat Moritz Schütz, der zwei nationale Siege und die Hessenmeisterschaft im Einzelzeitfahren gewonnen hat, aber auf die Meisterschaft im Bergzeitfahren verzichten muss. »Ich habe gerade viel mit dem Studium zu tun und war zudem auch noch krank, sodass ich keinen Sport treiben konnte. Ich ziehe die Saisonpause etwas vor und fange Ende Oktober wieder mit dem Training an«, gab Schütz zu Protokoll, der bereits in der Saisonmitte mit Platz 15 bei der Deutschen Bergmeisterschaft im württembergischen Urnu-Deggenhauser Tal gezeigt hatte, dass mit ihm auch am Berg zu rechnen ist.

Mit einem Sieg trat jüngst Felix Hötte in Erscheinung, der beim »5. Internationalen Herbramer officeXL.de-Radrennen« den Aufstieg von der C- in die B-Klasse schaffte. Hoffnungen auf den Aufstieg weckt auch Silvio Welkner, der im rheinland-pfälzischen Linden beim 38. GP von Steinalbtal mit Platz sieben die dritte von fünf notwendigen Topten-Platzierungen einfuhr und somit noch um den Aufstieg kämpft.

»Wir fahren bis Mitte Oktober Rennen, wenn auch nicht mehr mit dem vollen Aufgebot. Im November ziehen wir Bilanz, und die wird auf jeden Fall sehr positiv ausfallen, das steht schon fest«, freut sich RV-Rennsport-Fachwart Stephan Dietel über den bisherigen Saisonverlauf, der heute gekrönt werden könnte.



MIT BISS geht Vincent Größer (l.) von der RV Gießen-Kleinlinden bei der Hessenmeisterschaft im Bergzeitfahren am Hoherodskopf ins Rennen. Er dürfte eine Platzierung auf dem Podium anpeilen. (die)